

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869**

5.5.1869 (No. 122)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 122.

Mittwoch den 5. Mai

1869.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,009. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der Luise Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Central-Verordnungsblattes vom 8. April 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgesordert, die Bewerbungen um die Aussteuer Seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 8 Tagen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 1. Mai 1869.

Großh. Bezirksamt.  
Salzer.

## Elisabethenverein.

An Geschenken haben wir erhalten: Von Ihrer Großherzoglichen Hoheit Prinzessin Elisabeth 50 fl.; von dem Landes-Frauen-Verein Antheil am Ertrag der lebenden Bilder und des Liebhabertheaters im Museum 387 fl. 6 kr., von dem Vorstand des Museums 25 fl., von den Erben der verstorbenen Frau Director Rutschmann 50 fl., von Frau R. 1 fl., von Herrn Professor Emminghaus 3 fl. 30 kr., von Frau Nestler 24 kr., von Frau Kotter 12 kr., von Frau Hasselwander 6 kr., von Frau Fesler 12 kr. und von Frau Burkard Meier 12 kr. Für alle diese Gaben sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Mai 1869.

Das Comite.

3.2.

## Lebensbedürfnis-Berein.

Die auf den 3. d. M. abbestellte dritte diesjährige Generalversammlung findet nunmehr

**Samstag den 8. Mai, Abends 7 Uhr,**

im **obern Saale der Landesgewerbehalle** statt, und laden wir sämmtliche Mitglieder hiezu ein.

### Tagesordnung:

1. Genehmigung der neuen Vereinsatzungen.
2. Bestimmung des Zinsfußes für die Vereinsantheile.
3. Wahl 3 neuer und 1 Ersatz-Mitgliedes in den Verwaltungsrath.
4. Wahl des zweiten Vorsitzenden.

Das Verzeichniß der Vereins-Mitglieder kann bei Herrn Kaufmann Schnabel eingesehen werden und liegt am Abend der Versammlung auf.

Karlsruhe, den 24. April 1869.

Der Verwaltungsrath.  
F. Szuhany.

5.2.

## Große Möbelversteigerung.

**Dienstag den 11. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,**

werde ich im **obern Saale** des Gasthauses zur Goldenen Waage nachbenannte, sehr gut erhaltene Möbel öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern, als:

### in Mahagony:

1 Kanapee, 1 Causeuse, 1 Fauteuil-Medaillon, 2 Stühle-Medaillons mit rothem Peluche-Ueberzug, 1 Klavierstuhl, 1 Rotengestell, 1 Eckschacht mit Spiegel-Aufsatz, 1 Kanapee, 4 Stühle und 2 Fauteuils mit korinthischem Peluche-Ueberzug; 6 Rohrstühle u.;

### in Nußbaum:

1 Büffet, 1 Waschkommode, 1 Kommode, 1 Herrenschreibtisch, 1 Speisetisch für 24 Personen, 1 Kanapee, braun, 1 Kanapee, 4 Chausseusen mit blauem Ueberzug, 1 großer Fauteuil, 1 Causeuse und 6 Stühle mit grünem Damast-Ueberzug, 1 Fauteuil mit Ledertuch, 1 Klavierstuhl mit Rücklehne, 1 Schränkchen, 1 Tischchen, 1 Arbeitstisch, 1 Causeuse mit rothem Seidenbezug, 1 Long-chaise, 1 Consol, 2 Bücher-Etagères, 1 Fauteuil, 1 Beistuhl, 1 amerikanischer Krankenstuhl, 4 Tabourets, 3 Stühle, 1 Mainzer Bettlade mit Rost;

### diverse:

1 großer Spiegel, oval, in Goldrahme, 3 verschiedene Spiegel, 1 eiserner Herd, 2 Paare reiche Vorhänge, 1 Gartenbank und dergl. m.

Sämmtliche Polstermöbel sind in Roßhaar gefertigt.

Die Aufstellung vorstehender Möbel geschieht künftigen Montag Morgen und kann deren Besichtigung selbigen Nachmittags von 3-5 Uhr an geschehen, wozu ich die Liebhaber höflichst einlade.

**W. Merke jun.,** Geschäftsagent.

## Bekanntmachung.

Unter D.-Z. 1 wurde heute dahier in das Firmenezister eingetragen:

Kaufmann Veit Löw Homburger dahier hat seiner Ehefrau, Bella Homburger, sowie dem Kaufmann Samuel Strauß dahier Procura für die Firma „Veit L. Homburger“ in Karlsruhe erteilt.

Karlsruhe, den 1. Mai 1869.

Großh. Amtsgericht

Nebenius. W. Frank.

## Bekanntmachung.

Nr. 10,199. Vincenz Fischer von Rintheim wurde unter Heutigem als Jagd- und Feldhüter in der Gemarkung Rintheim vorchriftsmäßig in Pflichten genommen.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Großh. Bezirksamt.

Salzer.

## Bekanntmachung.

2.1. Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Reparaturen halber die Brücke über die Alb bei der Großh. Militär-Schwimmshule vom 5. d. M. an bis auf Weiteres nicht zu passieren ist.

Karlsruhe, den 3. Mai 1869.

Großh. Garnisons-Verwaltung.

J. Koch.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Ablerstraße 27 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Keller, Küche, Holzplatz, an eine kleine Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 38 im zweiten Stock.

\* Amalienstraße 75 sind auf 23. Juli zwei Wohnungen, im Vorderhause im untern Stock 6 und im Hinterhause im Seitenbau 2 Zimmer, nebst allen hiezu gehörigen Räumlichkeiten zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65 im Hinterhaus.

\* Durlacherthorstraße 60 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall auf 23. Juli zu vermieten.

\* Waldhornstraße 50 ist eine Wohnung im Hinterhaus im zweiten Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

## Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Waldstraße 37 ist ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.



### Bekanntmachung.

Heute, Mittwoch den 5. Mai, findet die Fortsetzung der Fahrnißversteigerung im obern Saale des Gasthauses zum Geist, Kronenstrasse Nr. 40, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, statt.

Versteigert werden noch:

1 Marengo-Mantel mit Pelztragen, mehrere Ueberzieher, Oberrode, Sommerrode, verschiedene Hosen, Westen, Schuhe, Stiefel, Kappen und Hüte, alles in noch gutem Zustande; ferner: 1 feiner Shawl, Bettung, 2 Kommode, 1 Schrank, 1 Küchenschrank, 6 Bretterstühle, 2 Tische, 1 Arbeitstischchen, 2 Waschtische, 1 Küchenschaf, 1 Stockuhr und verschiedener Hausrath, sowie 20 Stück neue Bique-Decken.

Es werden auch von dem bekannten guten Kirschwasser und Heidelbeergeist noch mehrere Flaschen mitversteigert, wozu höflichst einladet  
**Baumberger, Taxator.**

#### \*2.1. Laden

nebst Wohnung und dazu gehörigen Räumlichkeiten ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Jähringerstrasse 80 im Kontor.

#### Laden zu vermieten.

\* Langestr. 126 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

#### Wohnungen zu vermieten.

\*2.2. Eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Antheil an der Waschküche ist auf den 23. Juli zu vermieten: vor dem Friedriehsthor 6.

\* Eine Wohnung zu ebener Erde, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche etc., ist an eine ordnungsliebende Familie ohne Kinder sogleich wegen Bezug zu vermieten und im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

#### Zimmer zu vermieten.

— Neue Waldstr. 77 sind im 2. Stock 2 schön möblirte Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Ebenfalls ist auch ein unmöblirtes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

\*3.3. Akademiestr. 26, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im Hinterhause eine neu hergerichtete, unmöblirte Wohnung von 2 Zimmern an einen soliden, ledigen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhause.

— Kleine Herrenstr. 11 sind im zweiten Stock 2 ineinandergehende, elegant möblirte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

#### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Innerer Zirkel 24, im zweiten Stock, Eingang links, ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafzimmer auf 1. Juni zu vermieten.

In der Nähe der Post und des Friedrichsplatzes sind 1 oder 2 möblirte Zimmer an einen Herrn oder Dame sogleich zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Karl-Friedrichstr. 22 (Rondellplatz) ist im dritten Stock rechts ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

Friedrichsplatz 2 ist in der Bel-étage ein höchst möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

Jähringerstr. 42 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer auf den 1. oder 15. Juni zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

\* Karlsstr. 41 ist im Hintergebäude ein freundliches, unmöblirtes Zimmer nebst Holzlage an ein solides Frauenzimmer zu vermieten. Näheres im Vorderhause im untern Stock.

\* Kronenstr. 34, im zweiten Stock, sind 2 möblirte Zimmer, das eine auf den 15. Mai und das andere auf den 1. Juni zu vermieten.

#### Wohnungsgesuche.

Ein kinderloses Ehepaar sucht auf 23. Juli eine nicht allzu weit vom Rondellplatz abgelegene Wohnung innerhalb der Stadt, bestehend in etwa 3 Zimmern mit Küche und Zugehör. Adressen beliebe man Spitalstr. 48 parterre abzugeben.

\* Zwei Damen suchen auf den 23. Juli in einem ruhigen Hause eine Wohnung von 3 Zimmern nebst dem nöthigen Zugehör. Offerten an das Kontor des Tagblattes.

\*2.1. Es wird eine kleine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov nebst Küche und Zugehör, zu ebener Erde, in Mitte der Stadt von 2 Personen bis 1. Juni zu mieten gesucht. Näheres bei J. Badewet, Karl-Friedrichstr. 4.

#### Zimmergesuch.

3.2. Auf 1. Juni d. J. wird ein unmöblirtes Parterrezimmer mit 2 Kreuzstöcken, heizbar und auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Offerten besorgt

das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner, Kreuzstr. 18.**

#### Dienst-Antrag.

\* Eine solide Person, welche Liebe zu Kindern hat, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen innerer Zirkel 33.

#### Dienst-Gesuche.

\* Zwei fleißige und solide Mädchen, welche sich allen häuslichen Geschäften unterziehen und auch etwas kochen können, suchen sogleich Stellen. Näheres zu erfragen Langestr. 61.

\* Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 58 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und spinnen kann, sucht bei einer ordentlichen Familie sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstr. 16 im Hinterhaus im dritten Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Kronenstr. 51 im 4. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und den sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstr. 42 im 2. Stock.

#### 600 fl.

werden auf 3 Monate gegen guten Zins sofort zu leihen gesucht. Briefe unter Lit. O. S. L. besorgt das Kontor des Tagblattes.

#### Gesuch.

2.1. Es werden für Karlstr. und Umgegend thätige Aquisiteure für die Lebensversicherungsbranche unter günstigen Bedingungen anzustellen gesucht und wolle man Offerten an das Kontor des Tagblattes richten.

#### Kellner-Gesuch.

\*2.1. In einem hiesigen Gasthof findet ein ordentlicher junger Kellner auf den 15. Mai eine Stelle. Desgleichen ein ordentliches Zimmermädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres Langestr. 89.

#### Ein Anstreicher

findet dauernde Beschäftigung bei **L. Wittich, Wilhelmstr. 13.** 21.

#### Lehrmädchen-Gesuch.

Zwei brave Mädchen, welche das Kleidermachen und Weisnähen erlernen wollen, werden unentgeltlich aufgenommen: Blumenstr. 15.

#### Stelleantrag.

\*3.2. Stephanienstr. 16 wird sogleich ein Diener gesucht; derselbe muß sich willig den Berrichtungen im Hause unterziehen, Garten im Stande halten und solid sein. Am liebsten wäre ein beurlaubter Soldat, der noch nirgends gedient hat.

#### Beschäftigungs-Anträge.

\* Ein Mädchen, welches im Nähen gut bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung: Waldstr. 4 im zweiten Stock.

\* Ein Nähmädchen (Flickerin) findet zeitweise wiederkehrend Beschäftigung. Näheres Langestr. 233 im 2. Stock. Ebenfalls sucht die Tochter eines auswärtig Angestellten ein Unterkommen als **Ladenmädchen.**

#### Bolontair-Stellegesuch.

\* Ein junger Mann, der seine Lehre in einem feinen Mode-Waaren-Geschäft bestanden, wünscht auf einem Kontor placirt zu werden. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes unter N. N. abzugeben.

#### Stellegesuch.

2.1. Eine gebildete Dame, welcher Erfahrungen und gebiegene Kenntnisse zur Seite stehen, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Haushälterin, Beschließerin in einem Hotel oder als zuverlässige Stütze der Hausfrau in einem größern Haushalt. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Gefällige Anerbieten wolle man bei Herrn Geschäftsagent **B. Merke jun., Herrenstr. 18,** niederlegen.



**Stellengesuche.**

\* Eine gesunde **Schenkammer**, welche schon einige Zeit stillte, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gewandte **Kellnerin** sucht eine Stelle und könnte sogleich eintreten. Näheres Kasernenstraße 2 im Seitenbau im 3. Stock.

**Beschäftigungsgesuche.**

\* Ein **Frauenzimmer**, welches im Anfertigen und Umändern von Kleidern nach dem neuesten Journal sehr gut erfahren ist, sucht sogleich noch mehr Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 66 im dritten Stock.

\* Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen und Weisnähen gründlich erlernt haben, suchen in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 42 im 3. Stock.

**Verloren.**

\* Dieser Tage ging ein brauner, gelbspritziger **Kinder-Regenmantel** durch die Waldstraße bis zum Großh. Schlosse verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gefunden.**

\* **Durlach.** Gefunden wurde am Bahnhof daber ein kleiner **Geldbeutel** mit etwas Geld und einigen Lebensbedürfnisvereinsmarken, und kann gegen Rückzahlung der Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden: Hauptstraße 32.

**Aufforderung.**

\* Der **grüne Zeug**, welcher Samstag bei Herrn Becker gekauft wurde, kann von dem betreffenden Herrn wieder abgeholt werden. Wo? ist zu erfahren im Kontor des Tagblattes. Sollte derselbe innerhalb 8 Tagen nicht abgeholt sein, so wird er zu Gunsten der Armen veräußert werden.

**Verkaufsanzeigen.**

\*3.3. Ein **Speiseschrank** steht zu verkaufen: Blumenstraße 1b.

\* 1 **Decimalwaage** (kleine Brückenwaage), 1 **nußbaumene Bettlade**, 1 **Spieltisch**, 1 **großer tannener Tisch**, **Küchenschäfte**, etwas **Küchengeräthe** und einige **Pfund reines Papier** werden billig abgegeben: äußerer Zirkel 21.

Eine gut erhaltene **Ladeneinrichtung**, 12 1/2 Fuß lang und 10 Fuß hoch, nebst einem **Ladentisch**, 6 Fuß lang, ist billigst zu verkaufen. Näheres Friedrichsplatz 7, Eckladen.

\* Eine größere **Kinderbettlade** und ein **Schienenherd** nebst **Bügelrechaud**, **Wassergeschirr**, **Bratofen** und **Kohr** sind zu verkaufen: Langestraße 233 im 2. Stock.

\* Mehrere **Simmri große, gesunde Zwiebel**, für **Wirth** und **Wegger** geeignet, sind zu verkaufen, innerer Zirkel 19 im Laden.

Eine noch wenig gebrauchte **Münchener Zither** ist billigst zu verkaufen: Friedrichsplatz 7 im Laden.

**Violoncell-Verkauf.**

\* Ein sehr gutes **Violoncell**, früher **Eigenthum** des im Jahre 1834 verstorbenen Herrn **Bischofs Burg von Mainz**, empfiehlt zu billigem Preise **Alex. Frey**, Hof-Musikalienhändler.

**Kaufgesuche.**

\*2.1. Ein noch gut erhaltene **Zimmerdouche** wird zu kaufen gesucht: Langestraße 213 im dritten Stock.

\*2.1. Es wird ein 3 räderiger **Armstuhlwagen** zu kaufen gesucht. Gefällige Anträge werden entgegengenommen: Kronenstraße 13.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\* Eine **Dame**, welche mehrere Jahre in England als **Erzieherin** gewirkt hat, erteilt Unterricht in der **englischen** und **französischen Sprache**, sowie auch im **Klavierspiel**. Näheres **Ablerstraße 38** im zweiten Stock.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Wohnungsveränderung.**

3.3. Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, **Blumenstraße 23**, verlassen habe und jetzt **verlängerte Ritterstraße 34** wohne.

**J. Schlegel,**

Schuhmachermeister.

**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

\*3.1. Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich von heute an **Waldstraße 30** wohne, was ich empfehlend anzeige.

**Joh. Lehmann,** Schuhmachermeister.

**Chocolade-Fabrik**

von **Gebrüder de Giorgi** in Frankfurt. Niederlage zu denselben Preisen in **Karlsruhe** bei

**C. B. Gehres,**

Langestraße 139, Eingang Lammstraße.

**Gefrorenes**

täglich in 6 verschiedenen Sorten, sowie **Carafe frappée**, kalte und warme **Getränke**, **feine Weine** und **Spirituosen** u. u.

**Robes Eis**, süßen **Schlag** und **Kaffee-Nahm**, **Meringues** u. u. zu jeder Zeit vorrätbig empfiehlt

**Th. Compter,** Hof-Conditor.

**Maiwein**

empfehlen

**C. Däschner,**

Großherzogl. Hoflieferant.

**Rheinische**

**Maiwein-Essenz,**

zur Bereitung des besten **Maikräuterweins**, empfiehlt in ausgezeichnete Qualität

**Conradin Haagel,**

5.3. Großh. Hoflieferant.

**Zucker**

verkaufe ich auch in den kleinsten Quantitäten für 18 fr. per Pfund.

**Fried. Herlan.**

**Zucker**

von heute an à 18 fr. per Pfund bei

**J. Küst,**

Langestraße 44.

**Münchener Lagerbier**

von **Sedlmayr**, vorzügliche Qualität, empfiehlt

**C. Däschner,**

4.3. Großherzogl. Hoflieferant.

**Ph. J. Steinhäuser,**

Langestraße 122,

empfehlen sein Lager acht importirter **Havanna**, **Bremer** und **Hamburger Cigarren**, **russischer Cigaretten**, **Bevey** und **Continental-Cigarren** in abgelagerter Waare zu billigen Preisen. 2.1.

**Materialien**

zur Bereitung von **Bodenwische**, sowie **fertige Bodenwische**

bei **Conradin Haagel,** Großh. Hoflieferant.

**Coilette-Fettseifen**

von

**F. Wolff & Sohn,**

Hoflieferanten.

Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.  
" " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.  
" " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.  
Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.  
**F. Wolff & Sohn.**

**Theerseife** von **Bergmann & Comp.** in Paris,

wirkksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr. **F. F. Weißbrod.**

**Prima Kernseife,**

hart ausgetrocknet, in Originalkistchen von 1/4 und 1/8 Centner bei

**Conradin Haagel,**

2.1. Großh. Hoflieferant.

**Gürteleinlage,**

ein besonders dazu angefertigtes **Steifleinenband**, bei

4.1. **C. Th. Bohn.**



# H. L. Homburger,

Langestraße 203,  
empfehlte in bekannter großer Auswahl:  
Naufoot, französische Woll,  
Leinwand, Gebild,  
Hemden für Herren u. Damen,  
Organdy, Percal, Piqué,  
Moufelines, glatt u. façonnirt,  
Blousen, Chemisetten,  
Unterröcke, Beinkleider,  
Rohhaarröcke und Stoff,  
Gardinen und Plumanstoffe,  
Einsätze, Feston u. Spitzen,  
Rotondes, Chales &c.  
zu den billigsten Preisen.



## Anzüge

in Wolle und Leinen  
für 3 — 12 Jahren  
billigst bei

**H. Herzmann,**  
3.3. Langestraße 155.

## Sommer-Handschuhe

in größter Auswahl zu billigen Preisen  
empfehlte 6.6.  
**C. W. Keller,** Ludwigslag 55 b.

## Rechte französische Valenciennes

und  
schwarze Guipure-Spizen,  
Kragen, Fauchons  
sind in größter Auswahl eingetroffen bei  
**H. L. Homburger.**

Sonnenschirme  
in Seide und mit  
Futter von 2 fl. 30 fr.  
bis 10 fl., dieselben  
ohne Futter von  
1 fl. 48 fr. bis 3 fl.



En-tout-cas  
in Seide von 2 fl. 12 fr.  
bis 6 fl. 30 fr.

Alpaca-  
Naturellschirme  
mit Futter von 2 fl.  
bis 3 fl. 30 fr.

Alpaca-  
Naturell-  
En-tout-cas,  
auch für Herren, mit  
Futter von 2 fl. 30 fr.  
bis 5 fl.  
empfehlte

**L. Müller,** Schirmsabrikant.

## Eis

verkaufte pfandweise in meinem Laden.  
**C. Däschner,**  
Großherzogl. Hoflieferant.

## PARFUMERIE BOTOT

Lieferant **JJ. MM. des Kaisers der Franzosen, des Königs und der Königin der Belgier.**

Man besuche mit diesem unvermischten Mittel die Haare an ihrer Wurzel, reibe sie mit den Fingern, bis dasselbe in die Oberhaut eingedrungen ist.

## LE SUBLIME

Kräftiges und sehr gesundes Reizmittel für die Kopfhaut.  
Eine der nützlichsten Erfindungen unserer Epoche.

Haarwuchs. — Festigung der Haarkrankheiten.  
Verschwinden der Kopfschuppen (Pellicules).  
Unmittelbares Aufhören des Ausfalls der Haare.  
Gewisser Aufschub ihrer Entfärbung.

4.1.

Man verlange für jedes der drei Produkte der  
PARFUMERIE BOTOT: **Eau dentifrice, Poudre  
dentifrice, Vinaigre de toilette supé-  
rieur und le Sublime,** die n. benstehende In- und  
Unterschrift.

*Cui fidus vide*

**Haupt-Niederlage: 91, Rue de Rivoli, Paris.**  
Die Produkte des Hauses Botot in Paris sind recht zu haben bei den Herren Wolff  
und Sohn, so wie Wolff u. d. Schmidt in Karlsruhe und in den ersten Hausern des  
Auslandes.

Selterser, Sodawasser in Flaschen und Syphons, sowie Li-  
monade gazeuse in täglich frischer Füllung empfehle die Anstalt für  
künstliche Mineralwasser von

**Wilhelm Friedrich,**  
Blumenstraße 2.

12.7.

2.2.

## Anzeige.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Filial-Geschäft Langestraße 87  
aufgegeben habe und sich nunmehr mein

## Strumpfwaren- und Strickgarn-Lager

en gros et en détail

nur **Friedrichsplatz 7**

befindet.

**Leopold Weiss.**

2.1.

## Anzeige und Empfehlung.

Hiermit beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich den  
**Gasthof zum Weißen Bären hier**  
käuflich erworben habe und auf eigene Rechnung fortbetreibe.

Ich werde bestreben, dem Geschäfte den ehrenvollen Ruf zu erhalten, den  
es unter meinem Vorfahrer, Herrn W. Bauer, unausgesetzt genossen, und  
bitte daher, dasselbe Vertrauen auf mich gütigst übertragen zu wollen.  
Karlsruhe, den 1. Mai 1869.

**Jos. Stoffleth.**

2.2.

## Genähte Corsetten

nach best sitzenden Mustern in vorzüglichen Stoffen  
empfehle vollständig sortirt

**Friedrich Wirth,** Langestraße 122,

Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.



Das Reiseartikel-Magazin von Julius Meyer, Herrenstraße 7, empfiehlt Koffer für Herren und Damen, Handkoffer, Patentfäde, Reisefäde, Hutschachteln, Umhängtaschen und Geldtaschen in solider Arbeit zu billigen Preisen. Auch werden einige dieser Artikel vermietet, sowie Reparaturen bestens besorgt. 10.3



Wiener Stiefel und Straßburger Staubstiefel ist die erwartete Sendung ein-

getroffen und empfehle solche billigt. 3.1. Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

### Kunstwascherei.

\* Die Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Wolle- und Seidestücken aller Art, Herrenkleidern in jeder Farbe, Teppichen, Stückerien, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; auch werden einzelne Flecken herausgemacht; ferner werden jeden Tag Handschuhe schön und geruchlos gewaschen.

Frau Dengler,

Jähringerstraße 61, Hinterhaus.

3.2. Nächsten Freitag senden wir wieder Jedern zum Waschen und Färben ab.

Dorn & Danmiller.

### Anzeige.

\* Frische Leber-, Grieben- und Fleischwürste heute, sowie fortwährend Schwarzenmagen und geräucherte Griebenwürste empfiehlt

W. Prins, Metzgermeister, Waldstraße 35.

### Anzeige.

\* Heute Abend sind frische Leber- und Griebenwürste zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister, Spitalstraße 42.

Sehr gute

### Stiefelwische

zu haben: Langestraße 58 im Laden.

3.2. Billige Salzfäcke zum Wiederverkauf zu haben bei

A. E. Marx in Waibstadt.

### Ostindische Gesellschaftsvögel

im silbernen Anker, Langestraße 73. Diejenigen Herrschaften, welche von diesen ausgezeichnet schönen Vögeln zu kaufen wünschen, werden zur größten Vorsicht gewarnt.

## Leinene Dress-Anzüge, Lustre-Jaquettes, Lustre-Sacks, Haus-, Garten- u. Comptoir-Röcke

in größter Auswahl billigt bei

A. Herzmann,

Langestraße 155.

### Bei jetziger Reise-Saison

bringe ich mein Lager aller Arten Reiseartikeln in empfehlende Erinnerung, bestehend in Koffern für Herren und Damen, Handkoffern, Hutfutteralen, Reisefäcken, Umhängtaschen, Damentaschen, Patenttaschen, Geldtaschen, Plaidriemen, Trinkbechern, Reiseflaschen, Besteckkörben, Bestecktuis, Schwammbeutel, Waschrollen, Schirmfutteralen, Reise-Necessaires, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Hosenträgern, Strumpfbändern, Reitpeitschen, Reithöden, Spazierstöden und sonst noch mancherlei Gegenständen.

Karl Nieger, Karl-Friedrichstraße 1.

## Pianoforte-Lager

von Georg Trau Wittwe,

Jähringerstraße 100.

Vermiethung, Reparatur, Stimmen.

## Anzeige und Empfehlung.

2.2. Hiemit zeige ich ergebenst an, daß ich zu meinem Lager von Gypsfiguren und Büsten zc. eine große Sendung von Florentiner Marmor- und Alabaster-Gegenständen erhalten habe, bestehend in Urnen, Vasen zc., in den elegantesten Formen, worauf ich mir erlaube, ein kunstliebendes Publikum aufmerksam zu machen.

C. Krauth, Hof-Vergolder,

Ecke der Langen- und Kasernenstraße 1.

## Anzeige und Empfehlung.

\*2.2. Ich mache hiermit einem hohen Adel und geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich das von dem verstorbenen Herrn J. Schneider betriebene Geschäft als „Bodenwischer“, in welchem ich schon seit 2 Jahren als Geschäftsführer thätig bin, käuflich übernommen habe, und in unveränderter Weise fortführen werde.

Ich bitte daher, das meinem Vorgänger so reichlich geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen, und werde ich stets bemüht sein, dasselbe durch gute und prompte Bedienung zu rechtfertigen.

Das Geschäftslokal bleibt noch bis zum 23. Juli Herrenstraße 5, woselbst Bestellungen entgegengenommen werden, sowie täglich frische Bodenwische zu haben ist.

Karlsruhe, den 25. April 1869.

Hochachtungsvoll

B. Manz, Bodenwischer.



# Café Bauer

am Ludwigsplatz.

Von heute an empfehle ich einen ausgezeichneten **Seewein** den Schuppen 12 kr., nebst einem sehr guten **Steff Speyerer Lagerbier**.

## Lager-Bier

wird von heute an verzapft bei

\*2.1. **S. Fels Wittwe.**

In der Unterzeichneten ist eingetroffen:

## Naturgeschichte

von **F. Martin.**

6. Auflage, gebunden.  
2 fl. 42 kr.

**G. Braun'sche Hofbuchhandlung.**

## Todesanzeige.

\* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere gute Gattin, Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, **Elisabeth Zink**, geb. Zeh, gestern Abend 7 Uhr, nach langem, schwerem Leiden im Alter von 61 Jahren zu sich zu nehmen.

Indem wir Freunde und Bekannte von diesem uns betroffenen Verluste benachrichtigen, bitten wir um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 5. Mai, Abends 6 Uhr, statt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Franz Zink**, Hausmeister,
- Franz Zink**, Sohn,
- Jakobine Stephan**, geb. Zink,
- L. Stephan**, Assistent.

## Dankagung.

\* Allen Freunden und Bekannten, welche unermüdet Gatten und Vater, **Jakob Weber**, während seiner Krankheit so viel Gutes gethan haben und ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sprechen wir unsern innigsten, tiefgefühltesten Dank aus.

Karlsruhe, den 4. Mai 1869.

Die Hinterbliebenen.

4.2

# Anfrage.

In Folge vielseitiger Aufforderung hat sich der Unterzeichnete entschlossen, vom 15. Mai bis Ende Oktober ein **Abonnement auf Eislieferung in's Haus** für Herrschaften und Privaten in's Leben treten zu lassen. Zur Ermittlung der Zahl der Abonnenten, sowie ihres speziellen Eisbedarfes wäre es erwünscht, daß die Anmeldungen und Bedingungen von jetzt an bis 15. d. M. bei mir einkommen beziehungsweise entgegen genommen werden.

**Richard Haas,**

1 Lyceumsstraße 1.

Die **Lebens-Versicherungs-Bank**

„**KOSMOS**“

schließt Versicherungen auf das menschliche Leben in jeder wünschbaren Form und zu ganz liberalen Bedingungen ab, insbesondere:

- a) Versicherungen auf den Todesfall;
- b) Leibrenten- und Pensions-Versicherungen;
- c) Altersversorgungs- und Aussteuer-Versicherungen gegen feste, billige Prämie.

Prospekte werden gratis verabreicht und Auskunft bereitwilligst erteilt durch

- Herrn **Max Maisch** in Karlsruhe,
- Karl Köfler** in Durlach,
- Ed. Schlatter** in Mühlburg.

## Mühlburg. Rührkohlen

trifft Ende dieser Woche eine größere Sendung in Maxau für mich ein, was ich unter Zusicherung guter Qualität und billiger Preise hiermit empfehlend anzeige.

**Ed. Schlatter.**

Bestellungen in Karlsruhe nehmen entgegen:

- Herr **C. Layb**, Herrenstraße 6,
- „ **Commissionär Caspar**, Karlsstraße 11,
- „ **Höck**, am Mühlburgerthor.

## Vorläufige Ankündigung.

Die berühmten Gymnastiker **Gebrüder Montenegro** aus dem **Cirque Napoléon** in Paris werden **Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag** im **Thiergarten** einen **Cyclus von 4 Vorstellungen** in der höheren Gymnastik zu geben die **Ehre haben.**

Die Musikbegleitung wird von der Kapelle des **Großh. Leib-Grenadier-Regiments**, unter der Direction des Kapellmeisters **Herrn Bürg**, ausgeführt.

## Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

Indem ich meine geehrten Kunden hiermit benachrichtige, daß ich meine bisherige Wohnung, kleine Herrenstraße 13, verlassen und **große Herrenstraße 20b** eingezogen bin, beehre ich mich zugleich, denselben, sowie den geehrten Einwohnern dahier die empfehlende Anzeige zu machen, daß ich daselbst auch ein Ladengeschäft errichtet und eine Auswahl moderner Kurzwaaren stets bei mir vorhanden ist.

Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen bittet um ferneres Wohlwollen  
**Theodor Dürr, Posamentier,**  
große Herrenstraße 20b.

3.2.



Meinen geehrten Kunden und Gönnern hiermit zur Nachricht, daß ich mein Geschäftslokal Lange-  
straße 116 vom zweiten Stock in den Laden des  
gleichen Hauses verlegt habe.

**M. Gartner, Kleidermacher,**  
116 Langestraße 116.

NB. Zugleich bringe ich auch mein Lager der feinsten deutschen,  
französischen und englischen Stoffe in empfehlende Erinnerung.

2.2.

Langestrasse 96 **CARLSRUHE.** im Laden der Frau  
Federlechner.

# Aux Fabriques de Lyon.

Beginn des Verkaufs Montag den 10. Mai.

### Comptoir des Soieries.

Lyoner Foulard, erste Qualität, von 15 fl. an das Kleid,  
Indischer Foulard, zu 21 fl. das Kleid von 12 Meter,  
gestreifte Taffetas, changeant, das Kleid von 20 Ellen zu 28 fl.,  
Taffetas Louis XV., haute nouveauté, zu 28 fl. das Kleid von  
20 Ellen,  
einfarbiger Taffetas, couleurs fines, zu 2 fl. 48 kr. der Meter,  
schwarzer gekochter Taffetas von 2 fl. 18 kr. an der Meter,  
schwarzer Taffetas und Faille Marie Rose von J. C. Bonnet,  
garantirter Stoff, von 4 fl. 30 kr. an der Meter,  
façonirter Moire antique, schwarz und farbig, von 3 fl. 30 kr.  
an der Meter,  
Atlas, reine Seide, schwarz und farbig, von 1 fl. 45 kr. an  
der Meter;

### Comptoir des Châles.

schwarze Grenadin-Châles mit Atlas-Bordure zu 3 fl. 30 kr.,  
ganz seidene gestickte Grenadin-Châles, reeler Werth 14 fl.,  
von 4 fl. 30 kr. an,  
schwarze Cachemir-Châles, mit Seide gestickt, von 5 fl. 30 kr. an,  
Pepelums cachemire et armure noirs brodés, mit seidenen  
Fransen, von 17 fl. 30 kr. an,  
franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles zu 28 fl.,  
" " extra Qualität zu 35 fl.,  
franz. gewirkte Cachemir-Long-Châles, Terneaux, copie des  
Indes, reeller Werth 120 fl., verkauft zu 70 fl.;

**NOTA.** Schliesslich bemerke noch, dass ich ein grosses Lager in englischen Artikeln, aus  
den Fabriken von Bradford, nämlich: Mohair, Alpaca, Pacha, schwarz und farbig, etc. etc. errichtet habe.

**Maurice Ulmo, Seidenfabrikant.**

Rue de Bourbon Nr. 35 in Lyon.

### Comptoir des Lainages.

10,000 Meter schottischer Popeline zu 3 fl. 30 kr. das Kleid  
von 15 Ellen,  
10,000 Meter Printanière, sehr guter Stoff, zu 4 fl. das Kleid  
von 15 Dllen,  
Lénois parisiens in allen Farben zu 3 fl. 30 kr. das Kleid von  
15 Ellen,  
Diagonal, Wolle und Seide, für Costüm, zu 30 kr. der Meter,  
schottischer Cachemir, reine Wolle, zu 42 kr. der Meter,  
Popeline panama für Costüm zu 42 kr. der Meter,  
Popeline péking de Lyon, reeller Werth 2 fl. 20 kr., verkauft  
zu 1 fl. 18 kr. der Meter,  
Batiste de soie, sehr eleganter Stoff, zu 36 kr. der Meter,  
Grenadine, schwarz und farbig, haute nouveauté, reeller Werth  
1 fl., verkauft zu 36 kr. der Meter,  
schwarzer Seiden-Grenadin, Chambéry, étoffe orientale in  
allen Farben etc. etc. zu sehr billigen Preisen;

### Comptoir des Dentelles.

Spitzen-Châles von 4 fl. 30 kr. an,  
Spitzen-Rotondes von 12 fl. an,  
Doppelte Spitzen-Châles carrés von 12 fl. an,  
indische Lama-Spitzen-Châles von 14 fl. an,  
do. do. doppelte von 32 fl. an,  
indische Lama-Spitzen-Rotondes von 20 fl. an,  
Spitzen-Schirm-Ueberzüge von 1 fl. 45 kr. an,  
indische Lama-Spitzen-Jacken, Roben, Ueberwürfe aller Art  
und der neuesten Muster zu Fabrikpreisen.

2.1.



### Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme und Begleitung meiner lieben Frau, Friederike Hammer, zur Ruhstätte sage ich den lieben Freunden und Bekannten meinen herzlichsten Dank.

Hammer, Kanzleidiener.

### Liederhalle.

Morgen, Donnerstag den 6. d. M., Ausflug nach Gernsbach. Abfahrt 7 Uhr. Für Schutz gegen Regen ist gesorgt.

Für diejenigen Mitglieder, welche noch nicht unterzeichnet haben und sich noch betheiligen wollen, ist die Liste bei Vereinsdiener Emig — Ritterstraße 6 — aufgelegt.

Die ausübenden Mitglieder der Gesangsvereine **Liedertafel,**

**Maschinenbauer,**

**Typographia**

werden auf heute (Mittwoch) Abend 7/9 Uhr zu einer gemeinschaftlichen Uebung in das hintere Lokal der **Grimm'schen Brauerei** eingeladen.

### Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 5. Mai. Theater in Baden. **Der Pariser Augenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Löpfer. Hierauf: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in 1 Akt von Alexander Etz. Louis und Cécilie: Fräul. Milarta, vom Stadttheater in Posen, als Gastrolle.

Donnerstag den 6. Mai. II. Quart. 54. Abonnementsvorstellung. **Schach dem König.** Historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Harriet: Fräulein Mitius, vom Stadttheater zu Olmütz, als erste Gastrolle.

### Sterbefälle-Anzeige.

- 3. Mai. Marie Elise Birk alt 61 Jahre Ehefrau des Hausbesizers Birk.
- 4. " Heinrich Joseph Meyer von Washington Rentier. ledig. alt 40 Jahre.

### Gottesdienst. — 6. Mai 1869.

#### Christi-Himmelfahrtsfest.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.  
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.  
Nachm. 3 Uhr: Hr. Diakonus Helbing.  
Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.

#### Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Garnisonsprediger Lindenmeyer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Anstaltsprediger Kälpmann.

Pfründehauskirche, Vorm. 11 Uhr.

Evangelisch-lutherischer-Gottesdienst: Spitalstraße Nr. 29, Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Methodistengemeinschaft: Kreuzstraße 2 (Eingang innerer Zirkel), Morgens 9 1/2 Uhr: Rev. Edm. Dickm.

English Divine Service.

In the Aula of the Lyceum:

In the Morning at 10 1/2 o'clock.

Abends um 6 Uhr in deutscher Sprache: Vortrag von Hrn. J. M. Stad: Einzelheiten der wiederholten Reise nach Abyssinien und der Rückkehr von dort mit der englischen Armee.

Rev. D. Hechler.

2.2.

### Kinder-Wagen

auf drei und vier Rädern, auch engl. **Perambulators** in schönster Auswahl zu billigen Preisen bei

**W. Kölig, Langestraße 175.**

3.3.

Mittwoch den 5. Mai

Viertes Konzert

des

**Philharmonischen Vereins**  
im großen Museums-Saale.

### Programm.

Erster Theil.

1. Chor von J. S. Bach „Wer da glaubet“.
2. Klavierkonzert von Händel (F-dur), vorgetragen von Herrn Hofkapellmeister Kalliwoda.
3. Credo, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus einer noch ungedruckten Messe von Franz Schubert für 4 Solostimmen, Chor und Orchester. Die Soli vorgetragen von Fräulein Ehrhartt, Herrn Stolzenberg und zwei Vereinsmitgliedern.

Zweiter Theil.

4. **Erkönigs Töchterlein**, Ballade für Orchester von Dr. H. J. Krönlein.
5. Klavierstücke, vorgetragen von Herrn Kalliwoda.
5. **Schön Ellen**, Ballade von E. Geibel, für Sopransolo, Baritonsolo, Chor und Orchester, komp. von Max Bruch. Die Soli vorgetragen von Fräulein Ehrhartt und Herrn Kammerfänger Hauser.

Anfang 7 Uhr.

Dieses Konzert ist außer den Vereinstgliedern auch den Mitgliedern der Museums-Gesellschaft zugänglich.

Der Vorstand.

### Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 5. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausstellung: Photographie.

Weibliches Porträt, Vergrößerung nach einer Visitenkarte, von J. & L. Allgeyer.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)

Philharmonischer Verein: Viertes Konzert im großen Saale des Museums, Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Mai:

Großh. Hoftheater: „Schach dem König“, historisches Lustspiel in 4 Akten von Schaufert. Harriet: Fräulein Mitius, vom Stadttheater zu Olmütz, als erste Gastrolle.

Freitag den 7. Mai:

Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser geöffnet Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Sonntag den 9. Mai:

Großh. Kunsthalle, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Kunstverein in der Großh. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang).  
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11—1 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr.

Ausgestellt:

- 75. Das Bjolettgebirge, von G. Seelos. — 76. Weiblicher Studentkopf, von G. Deder. — 77. Im Walde, von A. Schäffer. — 78. Der Eifersüchtige (Thierstück), von F. v. Bausinger. — 79. Gemshod, von Demselben. — 80. Motiv aus der Ramsau, von Jos. Holzner. — 81. Lesendes Mädchen, von Ed. Swoboda. — 82. Ein Fuhrer im Wienerwalde, von G. Emel. — 83. Stilleben, von W. Schödel. — 84. Der verlorene Posten im indischen Ocean, von J. Selleny. — 85. Aus dem Steinbruch bei Ballsee, von Ranoni. — 86. Im Keller, von F. F. Friedländer. — 91. Partie bei Malmühl a. d. Jagst, von G. Weyher. — 92. Die Försterfamilie, von Antonio Beder. — 94. Mädchen im Bregenzthal, von Luise von Martens. — 95. Klostergarten, von Luise Strecker. — 96. Motiv am Schiesssee, von Demselben. — 97. Ansicht von Reichenburg a. N., von Max B. d. — 98. Reuthe im Bregenzthal, von Demselben. — 101. Mondnacht an der Elbe, von J. Thessel. — 102. Bäume, von A. Niedmann. — 103. Großes Seestück „Heimkehr, norwegische Küste“, von S. Ende. (Dieses Gemälde bleibt nur kurze Zeit ausgestellt.) — 104. Eine Marmorbüste, Portrait von Bildhauer Otto Lessing. — 105. Landschaft, von Hans Thoma. — 106. Sonntag im Schwarzwald, Figurenbild, von Demselben. — 107. Motiv aus Fochtenberg am Kocher, von G. Weyher. — 108. Der Großmutter Braut schmuck, Copie nach Tidemand, von M. von Lichonin. — 109. Portrait, Photographie von J. und L. Allgeyer.

### Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11—12 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.

**Thiergarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.